

Niederschrift

**über die 15. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Olfen
am Dienstag, 01.03.2016
Bürgerhaus, Kirchstraße 22, 59399 Olfen**

**Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:05 Uhr**

Anwesend:

Von der Verwaltung:

Sendermann, Wilhelm Bürgermeister
Brömmel, Klemens
Broz, Michael
Hatebur, Julian

Ahmann, Reinhard
Birken, Heribert
Danielczyk, Ralf
Große-Wichtrup, Christoph
Kötter, Christoph
Lueg, Karl-Heinz
Pohl, Klaus
Schulte im Busch, Franz-Josef
Szuty, Udo
Vinnemann, Heinrich Vorsitzender

Abwesend:

Olfens, Christian m.E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen und Anfragen

1.1. Erschließung Baugebiet Ächterheide

Bürgermeister Sendermann informiert den Ausschuss darüber, dass die Erschließung des Baugebietes Ächterheide nahezu abgeschlossen ist. Wetterbedingt kam es zu einem geringen zeitlichem Verzug; hierdurch sind jedoch keine Bauherren betroffen. Insgesamt ist die Erschließung einigermassen planmäßig abgelaufen.

1.2. Anfrage von Herrn Möllney vom 10.09.2015

Bürgermeister Sendermann nimmt Bezug auf die Anfrage aus der Ratssitzung vom 10.09.2015 bzgl. einer Gedenktafel für Herrn Simon. Hierzu gab es bereits Gespräche mit dem Heimatverein. Es soll weitere geschichtliche Hinweisschilder geben, um Bezugspunkte für Besucher und für die Bürger zu schaffen.

1.3. Informationen zum Leohaus

Bürgermeister Sendermann erklärt dem Ausschuss, dass die bauliche Abnahme am 29.02.2016 stattgefunden hat. Die offizielle Eröffnung der Gastronomie wird am kommenden Wochenende stattfinden. Auch die Vereine sollen noch in diesem Monat beginnen können, das Leohaus zu nutzen.

1.4. Spielplatz Alfred-Nobel-Straße

Bürgermeister Sendermann teilt mit, dass der Auftrag für die Neugestaltung des Spielplatzes an der Alfred-Nobel-Straße erteilt wurde. Er erklärt, dass vorab eine ausführliche Bürgerbeteiligung stattgefunden hat. Mit der Ausführung soll im Frühjahr 2016 begonnen werden.

1.5. Gartenstraße

Bürgermeister Sendermann teilt mit, dass der „hintere Teil“ der Gartenstraße erschlossen werden soll. Hier haben die Anwohner mit der Stadt einen Vertrag geschlossen. Nach Abschluss der Erschließungsarbeiten soll die Straße gewidmet werden. Die Maßnahme soll jetzt realisiert werden.

1.6. Instandsetzung Radwege

Bürgermeister Sendermann informiert den Ausschuss über eine Mitteilung des Kreises Coesfeld, dass drei Radwege entlang von Kreisstraßen instandgesetzt werden sollen. Es handelt sich hierbei um die K 8 in Richtung Naturbad (Radwegstrecke von 1,3 km), die Eversumer Straße in Richtung Ahsen (1,5 km) und der Borker Landweg in Richtung Vinnum (400 m).

1.7. Anfrage Ausschussmitglied Szuty

Ausschussmitglied Szuty fragt an, ob die Abnahme der Pflasterarbeiten im Röhagen bereits stattgefunden hat.

Bürgermeister Sendermann antwortet, dass die Firma Gelsenwasser die Arbeiten noch nicht abgeschlossen hat.

2. Planung eines Calisthenics-Parks

VO/0305/2016

Herr Brömmel stellt die Gruppe der Calisthenics in Olfen vor und erklärt, dass diese stetig Zuwachs durch weitere Interessenten bekommt. Zurzeit trainiert die Gruppe zweimal wöchentlich in der Sporthalle. Zusätzlich besteht in der Naturbadsaison die Möglichkeit, an einem kleinen Gerät auf dem Gelände des Naturbades zu trainieren. Um der Gruppe eine angemessene Trainingsmöglichkeit zu bieten, soll ein Calisthenics-Parcours im Bereich des St. Vitus-Parks errichtet werden. Die entsprechenden Kosten von ca. 15.000 € sind eingestellt worden.

Die Übungsleiter der Sportgruppe „Calisthenics in Olfen“ - Herr Carsten Broz und Herr Benjamin Hütte - stellen die Sportart ausführlich vor und gewähren den Ausschussmitgliedern anhand eines

Videos Einblicke in den Trainingsalltag. Zum Abschluss der Präsentation wird der mit der Stadt Olfen zusammen entwickelte Trainingsparcours vorgestellt.

Ausschussmitglied Pohl fragt an, ob die notwendigen Sicherheitsaspekte berücksichtigt werden.

Herr Brömmel antwortet, dass ein entsprechender Bodenbelag mit Fallschutzsand verwendet werden soll.

Bürgermeister Sendermann fügt an, dass an der Stelle auch ein Hinweisschild angebracht werden soll. Er sieht in dem Calisthenics-Parcours eine Chance für jedermann, eine neue Trainingsalternative zu bekommen.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Planung eines Calisthenics-Parks zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, diesen im Bereich des St. Vitus-Parks zu errichten.

einstimmig angenommen

3. KWK-Nahwärmekonzept für die städtischen Liegenschaften im zentralen Siedlungsbereich der Stadt Olfen

VO/0309/2016

Herr Broz stellt die Planungen aus dem Projekt "KWK-Modellkommune" vor. Dabei wurde der Verlauf des Nahwärmenetzes festgelegt und zwei Varianten für den Standort der Heizzentrale geprüft. Es wurde der Standort "Baubetriebshof" als sinnvollster Aufstellungsort für die Heizzentrale ermittelt. Außerdem wurde ein Konzept für das geplante Stromnetz sowie eine Investitions- und Betriebskostenrechnung erarbeitet. Parallel wurden verschiedene Geschäftsmodelle entwickelt und bewertet. Es stellte sich heraus, dass ein eigenes Stromnetz inklusive Vermarktung des Stroms bei entsprechenden Abnehmern keinen wirtschaftlichen Vorteil bringt, so dass nur der Bau und Betrieb eines Wärmenetzes und der dazugehörigen Heizzentrale weiter betrachtet wurde. Insbesondere der derzeitige Gaspreis sorgt zudem dazu, dass sich das Projekt nicht wirtschaftlich für die Stadt Olfen darstellen lässt. Auch die lfd. Förderung hat sich verschlechtert. Die GENREO empfiehlt der Stadt Olfen daher das Projekt derzeit nicht weiterzuführen. Bei sich ggf. ändernden Rahmenbedingungen soll eine erneute Aufnahme der Projektentwicklung in Betracht gezogen werden. Darauf aufbauend sind allerdings Entscheidungen über den Einsatz dezentraler Heizungssysteme unter der Berücksichtigung erneuerbarer Energien und/oder Kraftwärmekopplung für umzubauende städtische Liegenschaften herbeizuführen.

Ausschussmitglied Pohl fügt an, dass in den Planungen für 20 Jahre kalkuliert wurde und man die Veränderungen der Bedingungen, die im Laufe der Zeit auftreten können, berücksichtigen muss.

Bürgermeister Sendermann erklärt, dass diese Veränderungen sowohl positiv als auch negativ ausfallen können und man sich auf kein erhebliches Risiko einlassen möchte.

Ausschussmitglied Kötter teilt mit, dass man mit der dezentralen Lösung wirtschaftlich handelt und flexibel bleibt. Falls sich die Rahmenbedingungen vorteilhaft verändern sollten, besteht weiterhin die Chance nachzusteuern.

Bürgermeister Sendermann erläutert, dass man durch die Arbeit der GENREO neue Erkenntnisse gewinnt, diese wirken sich für die Stadt Olfen positiv aus.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den Bericht über das KWK-Nahwärmekonzept für die städtischen Liegenschaften im zentralen Siedlungsbereich der Stadt Olfen zur Kenntnis.

Darauf aufbauend wird beschlossen, in die GENREO GmbH die Projektierung von dezentralen Lösungen zum Einsatz regenerativer Energien einzubringen.

einstimmig angenommen

4. Errichtung eines neuen Wertstoffhofes

VO/0300/2016

Bürgermeister Sendermann informiert den Ausschuss über die Planungen zur Errichtung eines neuen Wertstoffhofes. Bisher wird durch die Fa. Remondis GmbH & Co KG auf dem Grundstück der Fa. AGRAVIS ein Wertstoffhof für die Stadt Olfen betrieben. Dieser kann nach Rücksprache mit der Fa. Agravis bis mindestens zum 31.12.2016 weiter genutzt werden. Danach muss ein neuer Standort für einen Wertstoffhof geschaffen sein. Hier ist die Übernahme dieser Aufgabe durch die WBC vorgesehen. Damit besteht die Möglichkeit, einen Wertstoffhof zu planen, der den Bedürfnissen der Olfener Bürger mehr entspricht, die Nutzung und den Komfort durch längere Öffnungszeiten erleichtert und vergrößert und bei Bedarf ggf. mit zusätzlichen Angeboten erweitert werden kann. Dabei ist die WBC auf Grund der abzuschließenden ÖRV zwar Partner der Gesamtmaßnahme, jedoch behält die Stadt Olfen Entscheidungskompetenzen in Bezug auf Preise, Angebote und Leistungen. Ziel ist es, eine Optimierung bei der Sammlung und – in Abstimmung mit dem Kreis Coesfeld (WBC) – bei der Verwertung der Wertstoffe zu erreichen.

Ausschussmitglied Birken teilt mit, dass es vorteilhaft ist, das „Know-How“ des WBC für die Stadt Olfen zu nutzen. Zudem ist es positiv, dass die Stadt Olfen die Entscheidungskompetenz behält.

Ausschussmitglied Schulte im Busch teilt mit, dass sich durch die angestrebte Optimierung evtl. auch Vorteile für die jährliche Müllsammelaktion des Hegerings ergeben.

Bürgermeister Sendermann fügt an, dass über die konkrete Aufgabenverteilung bzw. den neuen Standort in der kommenden Bau- und Umweltausschusssitzung ausführlicher berichtet wird.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Ausführungen zur Errichtung eines neuen Wertstoffhofes zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, Abstimmungen zum Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit den Wirtschaftsbetrieben des Kreises Coesfeld (WBC) über die Planung und Ausschreibung zu treffen.

einstimmig angenommen

5. Teilnahme der Stadt Olfen am Kommunalen

VO/0307/2016

Energieeffizienz-Netzwerk (KEEN) Münsterland und Ruhr

Bürgermeister Sendermann nimmt Bezug auf den Tagesordnungspunkt 3 und erläutert die Rahmenbedingungen und den Ansatz für die Gründung eines Kommunalen Energieeffizienz-Netzwerks Münsterland und Ruhr. Es sollen Beratungstermine zwischen den teilnehmenden Kommunen und externen Beratern/Experten stattfinden, in denen wirtschaftliche Optimierungen ermittelt werden sollen.

Ausschussmitglied Lueg fügt an, dass Herr Freck in den letzten Jahres gute Arbeit geleistet hat und stellt die Möglichkeit zu weiteren Einsparungen in Frage.

Bürgermeister Sendermann antwortet, dass Herr Freck an diesen Veranstaltungen teilnehmen soll, um zusätzliche Ansätze im Austausch mit den anderen Teilnehmern zu erschließen und somit weitere Erträge zu erarbeiten.

Die Stadt Olfen beteiligt sich am Kommunalen Energieeffizienz-Netzwerk (KEEN) Münsterland und Ruhr.

Die für die Beteiligung erforderlichen Haushaltsmittel in einer Größenordnung von insgesamt 20.000 € werden in den Haushaltsjahren 2016 – 2019 bereitgestellt.

einstimmig angenommen

6. 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Olfen

VO/0308/2016

Herr Schulte im Busch und Herr Vinnemann erklären sich für Befangen und begeben sich in den Zuschauerbereich.

Bürgermeister Sendermann schlägt dem Ausschuss vor, die Beratung bzgl. der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Olfen auf die Ratssitzung am 17.03.2016 zu vertagen.

Zudem gibt es neue Erkenntnisse bzgl. der Befangenheit die es zu beachten gilt, um formelle Fehler zu vermeiden.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, die Beratungen des Tagesordnungspunktes 5 in die Ratssitzung am 17.03.2016 zu verlagern.

einstimmig angenommen

7. 15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Olfen VO/0311/2016

Bürgermeister Sendermann teilt mit, dass über die 15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Olfen mehrfach im Bau- und Umweltausschuss beraten wurde. Der geänderte Entwurf ist aufgrund von vorgebrachten Anregungen, Abwägungen und aus rechtlichen Gründen erneut öffentlich auszulegen. Im Sommer 2016 soll es zu einem Satzungsbeschluss kommen.

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

1. Die Behandlung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Baugesetzbuches (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen zur 15. Änderung des Flächennutzungsplanes wird entsprechend der beigefügten Abwägungsvorlage beschlossen.
2. Der vorgelegte geänderte Planentwurf der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes wird gebilligt und die erneute öffentliche Auslegung und die Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a BauGB beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren entsprechend fortzuführen.

einstimmig angenommen

8. 1. Änderung des Bebauungsplanes "NSM Magnettechnik" VO/0310/2016

Bürgermeister Sendermann erklärt dem Ausschuss, dass der geänderte Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „NSM Magnettechnik“ aus denselben im vorigen Tagesordnungspunkt genannten Gründen erneut öffentlich ausgelegt wird.

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

1. Die Behandlung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Baugesetzbuches (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen zur Aufstellung des Bebauungsplanes „1. Änderung NSM-Magnettechnik“ wird entsprechend der beigefügten Abwägungsvorlage beschlossen.
2. Der vorgelegte geänderte Planentwurf des Bebauungsplanes „1. Änderung NSM-Magnettechnik“ wird gebilligt und die erneute öffentliche Auslegung und die Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a BauGB beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren entsprechend fortzuführen.

einstimmig angenommen

9. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 „Ächterheide“ VO/0312/2016

Bürgermeister Sendermann erklärt, dass die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 „Ächterheide“ zu einer im Wohngebiet angemessenen langsamen Fahrweise führen soll. Da durch die Änderung die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, soll das vereinfachte Verfahren nach § 13 BauGB angewendet werden.

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

1. Die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 „Ächterheide“ nach den Vorschriften des § 13 Baugesetzbuch (BauGB) mit den sich aus dem Planentwurf

ergebenen Änderungen wird beschlossen. Die Zielsetzung ist hierbei, die Bebaubarkeit der Grundstücke an dem Wilhelm-Busch-Weg entsprechend des geänderten Ausbaus der Straße anzupassen.

2. Der vorgelegte Plan wird gebilligt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen

Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren entsprechend fortzuführen

einstimmig angenommen

**10. Bekanntgabe der Verfahren nach § 67 Landesbauordnung VO/0304/2016
(BauO NRW) und der verwaltungsseitig an die
Bauaufsichtsbehörde – Kreis Coesfeld – weitergeleiteten
Bauanträge und Bauvorhaben**

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die nach § 67 BauO NRW abgewickelten Bauanträge und die verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde – Kreis Coesfeld – nach § 63 BauO NRW weitergeleiteten Bauanträge zur Kenntnis.

Heinrich Vinnemann
Vorsitzender

Julian Hatebur
Schriftführer